

Baby Plus e.G.

Trauert um Ihren Aufsichtsratsvorsitzenden

Freitag, 08.07.2016

In einem sehr persönlichen und ergreifenden Nachruf trauern die Vorstände und Mitglieder des Baby Plus-Verbandes um ihren Aufsichtsratsvorsitzenden, Kollegen und Freund, Wilfried Schnohr, der am 18. Juni nach schwerer Erkrankung gestorben ist. Der Kaufmann Wilfried Schnohr trat im November 1987 mit seiner Einzelfirma in die Gemeinschaft ein und gestaltete die Anfangszeit des Verbandes mit. Nach einer kurzen Zeit im Aufsichtsrat wurde er 1991 in den Vorstand berufen und wirkte ab da aktiv an der Entwicklung der Genossenschaft mit. Nach langen, harten und erfolgreichen Jahren wechselte er 2008 in den Aufsichtsrat der Baby Plus eG und führte bis zuletzt den Vorsitz des Gremiums. Geschäftlich führte Frau Ute Grabe und er mit der Annika & Jan oHG über all die Jahre Babyfachmärkte im hohen Norden (Hamburg und Umgebung) und bis heute einen Fachmarkt in Hamburg-Wandsbek. „Ob bei Händlerkollegen oder der Industrie, er war allzeit ein geschätzter, geradliniger und verlässlicher Partner. Jeder, der ihn schon einmal persönlich erlebt hat, wird seinen unverkennbaren nordischen Stil mit einem Lächeln im Herzen behalten. Unser Hanseat war Charmeur und zugleich sachlicher und kompetenter Leiter vieler Veranstaltungen unseres Hauses und führte den Aufsichtsrat durch manch heiße Diskussion. Wir wissen, dass er als „Vereinsmeier“ zudem ganz und gar in seiner Vereinsarbeit beim Schützenverein aufging. Wilfried Schnohr war einer, den die Welt gebraucht hat und noch viel mehr haben WIR ihn gebraucht!!! Nun kann es für uns nur heißen, in seinem Sinne das weiter zu tun, was er unermüdlich mit initiiert hat – Glaubwürdigkeit, Stabilität und Kontinuität“, heißt es in dem Nachruf wörtlich.

[zum Seitenanfang](#)